

Resolution gegen Tiermast scheitert

Kreis Düren. 30 Hähnchen auf einem Quadratmeter – die Grünen führten im Kreistag mit einem Geviert aus Dachlatten plastisch vor, wie eng das im Hühnerstall zugehen muss. Doch die Forderung nach einem Votum gegen Tiermastanlagen scheiterte im Kreistag an einer Mehrheit aus CDU und FDP. Anlass der Debatte waren aktuelle Baupläne in Müddersheim (Gemeinde Vettweiß), wo 160 000 Vögel gemästet werden sollen.

Oliver Krischer sprach von Tierquälerei und sagte, das sei keine Landwirtschaft, sondern industrielle Produktion. Tierschutzargumente nannte auch Jens Bröker (SPD). Diese Art der Landwirtschaft sei nicht das Markenzeichen des Kreises. Während die FDP eine Resolution als Bevormundung wertete, sagte Landrat Spelthahn, die Meinung der Fraktionen habe keinen Einfluss auf das behördliche Genehmigungsverfahren, das nach Recht und Gesetz abgewickelt werde. Spelthahn, der sich bei der Abstimmung auf die Seite der Tierschützer schlug, sagte, der Verbraucher müsse frei entscheiden können. (wts)